Objekt:	Bär, letztes Drittel 16. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Skulptur und Plastik, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK weiß 22

Beschreibung

Diese Bronzefigur war einst Teil einer Brunnenanlage. Der momenthafte, bewegte Ausdruck der Figur ergänzt sich mit der ständigen Bewegung des Wassers. Die Bronze wurde im letzten Drittel des 16. Jahrhunderts gegossen, vermutlich in der Werkstatt von Marx Labenwolf dem Jüngeren (?-1591) oder Hans Reisinger (?-1604) in Augsburg, die auch für die Fürstenhöfe in München und Braunschweig arbeiteten.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, Bronzeguss
Maße:	Höhe: 24 cm, Breite: 21 cm, Tiefe: 12 cm, Gewicht: 5,5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1567-1600
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Bronze
- Bronzeguss
- Brunnenfigur

- Bär
- Figur (Darstellung)

Literatur

- Bange, E. F. (1949): Die deutschen Bronzestatuetten des 16. Jahrhunderts. Berlin , S. 95 Nr. 164
- Berger, Ursel (1991): Ein sonderlich Kunststück Bronzefiguren von einem deutschen Renaissancebrunnen. , S. 1766
- Braun, Edmund Wilhelm (1953): Kleinplastik der Renaissance. Stuttgart , S. 58
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 99, Anm. 32; 153 Abb. 47
- Weber-Karge, Ulrike (1989): "... einem irdischen Paradeiß zu vergleichen ...", das neue Lusthaus in Stuttgart Untersuchungen zu einer Bauaufgabe der deutschen Renaissance . Sigmaringen , S. 23
- Weihrauch, Hans Robert (1967): Europäische Bronzestatuetten 15. - 18. Jahrhundert . Braunschweig , S. 313